

Hannover, den 01.08.2008

Zusammenstellung der Kernzahlen des Fachbereiches 23 für das 1. Halbjahr 2008

Betreff	Ansatz 2009	Zwischen- ergebnis zum 30.06.2008	Ansatz 2008	Ergebnis 2007	Ergebnis 2006
Einnahmen aus Grundstücksverkäufen	15.000.000 €	15.961.166 €	15.000.000 €	16.122.550 €	16.421.446 €
Ausgaben für Grundstücksankäufe	11.880.000 €	1.364.977 €	11.670.000 €	6.243.552 €	4.222.682 €
<u>Überschuss für den Vermögenshaushalt</u>	<u>3.120.000 €</u>	<u>14.596.189 €</u>	<u>3.330.000 €</u>	<u>9.878.998 €</u>	<u>12.198.764 €</u>
Nachrichtlich: Einnahmen aus Grundstücksverkäufen für andere städt. Fachbereiche/Betriebe	4.000.000	4.489.983	5.226.900 €	4.177.700	1.231.200
Anzahl der Verkäufe / Einfamilienhausprogramm		79 vertraglich abgeschlossene Wohneinheiten		109 vertraglich abgeschlossene Wohneinheiten	108 vertraglich abgeschlossene Wohneinheiten
Verkäufe mit Hannover-Kinder-Bauland-Bonus (an Bauträger)		19		35	39
Direktverkäufe Hannover-Kinder-Bauland-Bonus		15		26	27
Hannover-Kinder-Bauland-Bonus; ausgezahlt (Bauträger)		149.332 €		281.387 €	279.690 €
Hannover-Kinder-Bauland-Bonus; Verrechnung mit Kaufpreis		312.738 €		587.129 €	532.544 €
Einnahmen HUA 8810 und 8890 (aus Vermietung / Verpachtung / Erbbauzins)	5.145.400 €	3.606.230 €	5.051.600 €	5.571.142 €	5.401.648 €
Ausgaben Budget 523002 Grundvermögen (8810/8890)	871.800 €	387.775 €	627.100 €	718.376 €	616.377 €
Ausgaben Budget 5230Z2 Grundvermögen (8810/8890)	1.044.100 €	117 €	1.070.000 €	1.030.444 €	1.085.338 €
<u>Überschuss aus Vermietung / Verpachtung / Erbpacht</u>	<u>3.229.500 €</u>	<u>3.218.338 €</u>	<u>3.354.500 €</u>	<u>3.822.322 €</u>	<u>3.699.933 €</u>
Betriebsbesuche / Firmenkontakte (Erläuterung s.u.)		514		1.058	1.036
Märkte / Einnahmen :	1.050.000 €	794.176 €	1.176.200 €	1.032.053	1.100.941 €
Sondernutzungen / Einnahmen	1.197.800 €	640.517 €	1.173.500 €	1.197.844	1.173.463 €



Hannover, den 01.08.2008

Erläuterungen:

Der **Budgetkreis 523002** umfasst insbesondere Ausgaben für die bauliche Unterhaltung von Gebäuden, die Pflege, Sicherung und Räumung von Grundstücken, die Bewirtschaftung der Objekte (z.B. Energiekosten, Gebäudereinigung) sowie Mieten/Pachten für angemietete bzw. angepachtete Objekte.

Im **Budget 523022** werden hauptsächlich Grundbesitzabgaben wie Grundsteuern, Straßenreinigungs- und Müllabfuhrgebühren veranschlagt, die jeweils erst zum Jahresende abfließen.

Bei den Einnahmen „**Märkte**“ wird seit Einführung des SAP nicht mehr unterschieden zwischen Wochen-, Jahr- und Bauernmärkten, sondern es werden hier jetzt sämtliche Märkte erfasst.

Die Einnahmen für „**Sondernutzungen**“ beinhalten Gebühren für Warenbänke, Verkaufsstände, Sitzgelegenheiten vor Gaststätten etc., Pingelscheine (kurzfristiger mobiler Verkauf – z.B. Eis), Werbemaßnahmen und Veranstaltungen.

Die o.g. **Betriebsbesuche/Firmenkontakte** werden wie folgt definiert:

Es handelt sich um Gespräche der Wirtschaftsförderung mit Firmenvertretern, die ein wirtschaftsförderungsrelevantes Thema zum Inhalt haben. Die Gespräche werden sowohl vor Ort als auch in unseren Räumlichkeiten geführt. Des Weiteren gehören dazu Telefonate mit Nachbearbeitung und Antworten auf schriftliche Nachfragen von Unternehmen.